



Red Hat veröffentlicht Red Hat Enterprise Linux 5.2

Update mit erweitertem Hardware-Support und verbesserter Qualität sowie neuen Funktionen in den Bereichen Virtualisierung, Desktop, Netzwerk, Speicher, Clustering und Sicherheit verfügbar

MÜNCHEN – 26. Mai 2008 – Red Hat Enterprise Linux 5.2 ist ab sofort verfügbar. Das Update wurde in sechs Kernbereichen weiterentwickelt: Virtualisierung, Desktop, Sicherheit, Clustering, Netzwerk und Hardware-Support. Mit dem neuesten Update können Kunden mit einer aktiven Subscription größtmöglichen Nutzen aus ihren IT-Investitionen in neue Hardware-Support-Funktionen ziehen und deren Qualität verbessern. Durch die zertifizierte Applikationsumgebung jeder Red Hat Enterprise Linux Version können diese Kunden die neuen Möglichkeiten nutzen, ohne ihre Anwendungen wieder neu zu zertifizieren.

Mit Red Hat Enterprise Linux 5.2 ist auch eine Virtualisierung sehr großer Systeme bis zu 64 CPUs und 512 GB Speicher möglich. Die neue Version unterstützt die Virtualisierung NUMA-basierter Architekturen. Außerdem wurden Sicherheit, Performance, Nutzbarkeit und Stabilität verbessert. Ein Skalierungssupport für CPU-Frequenzen in virtualisierten Umgebungen senkt zudem den Energieverbrauch.

Red Hat Enterprise Linux 5.2 bietet Nutzern erweiterte Funktionen für verschiedene Hardware-Architekturen, darunter x86/x86-64, Itanium, IBM POWER und S/390. Dadurch lassen sich Performance, Energienutzung, Skalierbarkeit und Nutzbarkeit verbessern. Beispielsweise lässt sich durch Support für Intels Dynamic Acceleration Technology Energie einsparen, indem überflüssige CPU-Kerne stillgelegt werden. Außerdem kann die Leistung gesteigert werden, wenn aktive Kerne innerhalb sicherer thermischer Ebenen übertaktet werden. Zu den weiteren Hardware-Verbesserungen gehören umfangreiche Updates der Gerätetreiber, unter anderem von Speicher-, Netzwerk- und Grafikgeräten sowie eine Zertifizierung von IBMs neuen Cell-Blade-Systemen.

„Mit diesem Update wird Red Hat Enterprise Linux zu einem zertifizierten Betriebssystem für IBMs neue Hochleistungs-Blade-Server, die auf der Cell Broadband Engine (Cell/B.E.) Architektur basieren“, sagt Jim Comfort, Vice President für Workload Optimized Systems bei der IBM Systems und Technology Group. „Diese Systeme können sehr gute Performance-Ergebnisse in Kundenanwendungen erzielen. Dazu gehören die digitale Content-Erstellung, elektronische Design-Automation, Bild- und Signalverarbeitung, Finanzalgorithmen, wissenschaftliche Forschung und Berechnung seismischer Daten.“

Mit Red Hat Enterprise Linux 5.2 Desktop erhalten Anwender eine erweiterte Unterstützung von Suspend, Resume und Hibernate für Laptops sowie aktualisierte Grafiktreiber. Darüber hinaus wurden die wichtigsten Desktop-Applikationen aktualisiert. Somit enthält Red Hat Enterprise Linux 5.2 Desktop beispielsweise OpenOffice 2.3 und Firefox V3. Mit diesen aktualisierten Anwendungen wird die Arbeit mit Red Hat Enterprise Linux 5.2 Desktop vereinfacht und liefert einen deutlichen Mehrwert.

„Wir haben an dem Betaprogramm von Red Hat Enterprise Linux 5.2 teilgenommen“, sagt William Cattey vom Massachusetts Institute of Technology (MIT). „Für uns ist es sehr wichtig,

dass der Red Hat Enterprise Linux Desktop die aktuellsten Firefox, OpenOffice und Adobe Reader Versionen bietet. Denn so können unsere Nutzer mit den gleichen Schlüsselanwendungen arbeiten, die sie von anderen Plattformen her gewohnt sind.“

„Die LVM hat sehr gute Erfahrungen mit Red Hat Enterprise Linux Desktop auf zertifizierten Lenovo T61 und X61 Laptops gemacht“, sagt Werner Schmidt, CIO der LVM Versicherungen. „Bei uns laufen über 2.000 Lenovo-Laptops auf Red Hat Enterprise Linux Desktop. In den nächsten Monaten steht das Roll-Out für mehrere Tausend weitere Anwendungen an.“

Red Hat integriert einzelne Software-Weiterentwicklungen, wann immer diese verfügbar sind. Diese Korrekturen werden zudem in jedem Red Hat Enterprise Linux Update zusammengefasst. Auf diesem Weg können Kunden mit einer aktiven Subscription problemlos auf dem neuesten Stand bleiben, auch wenn sie nicht jedes Update selbst in ihrem System installieren.

„Unser neues Red Hat Enterprise Linux 5.2 enthält viele Technologieverbesserungen und macht damit den Mehrwert deutlich, den wir unseren Kunden mit unserem Subscription-Modell bieten“, erklärt Scott Crenshaw, Vice President für das Enterprise Linux Business bei Red Hat. „Weil unsere Kunden mit Red Hat Enterprise Linux diese Verbesserungen direkt nutzen können, bleibt unser Angebot auch weiterhin führend. Mit den neuen Möglichkeiten können Manager mehr Nutzen aus ihrem IT-Budget ziehen.“

Red Hat Enterprise Linux 5.2 ist ab sofort verfügbar. Kunden erhalten das Update automatisch mit ihrer Red Hat Network Subscription.

Weitere News über Red Hat erhalten Sie unter www.redhat.com oder www.press.redhat.com.

Über Red Hat, Inc.:

CIOs haben Red Hat in der Studie des CIO Insight Magazine drei Jahre in Folge zu dem Anbieter von Unternehmens-Software gewählt, der ihnen den größten Wert liefert. Red Hat bietet hochwertige, kostengünstige Technologien an. Dazu gehören die Betriebssystemplattform Red Hat Enterprise Linux, Anwendungen und Managementlösungen sowie Lösungen für den Aufbau einer Service-orientierten Infrastruktur (SOA), inklusive JBoss Enterprise Middleware Suite. Red Hat bietet seinen Kunden darüber hinaus weltweit Support, Schulungen und Beratungsdienstleistungen. Weitere Informationen stehen auf www.redhat.de zur Verfügung.

Pressekontakt Red Hat:

Beatrice Gaczensky

Hotwire

Weißfrauenstr. 12-16

60311 Frankfurt am Main

T: 069-25 66 93-30

F: 069-25 66 93-93

E: beatrice.gaczensky@hotwirepr.com